

Bergrennen Hemberg 2019

Unser Saisonstart in die Bergsaison beginnt in Hemberg. Donnerstagabend spät reisen wir an. Freitagmorgen wird alles aufgestellt und eingerichtet. Nach der administrativen- und technischen Kontrolle geht es zur Streckenbesichtigung, da ein Teil der Strecke im Vorfeld neu asphaltiert wurde.

Am Abend geniessen wir als Team ein Fondue bei uns im Fahrerlager welches von Christof Baumgartner offeriert wird. Vielen Dank nochmals dafür!

Leider zieht plötzlich ein Unwetter auf und wir haben einen Kampf mit unserer Markise und unserem Zelt. Wir müssen schnell entscheiden - wir räumen zusammen um Schaden zu verhindern.

Samstagmorgen gilt es nun ein wenig früher aufzustehen, um alles wieder aufzubauen. Kurz danach beginnt schon das Aufreihen und für das erste Mal an den Start zu rollen. Meine erste Fahrt ist zügig und es gelingt mir eine Zeit unter einer Minute fahren. Trotzdem bin ich mit dem Fahrverhalten des Formel gar nicht zufrieden. Ich liege zwar an der Spitze aber das ist nicht wirklich relevant im ersten Training.

Für das zweite Training montieren wir einen anderen Satz Slicks, und nehmen eine Änderung am Fahrwerk vor. So begeben wir uns wieder talwärts an den Start. Ich kann eine ähnliche Fahrt zeigen und mich sogar ein wenig steigern, liege aber jetzt klar hinter Balmer zurück, jedoch vor dem Rest unseres Feldes.

Für das dritte Training nehmen wir nochmals Änderungen am Fahrwerk vor. Kurz nach dem Mittag ist es schon so weit und wir rollen wieder talwärts.

Ich kann mich nochmals ein wenig steigern und bin nun Balmer näher gekommen. Es fehlen noch 0.24 Sekunden auf ihn. Der Abstand zu den andern ist mit mehr als einer Sekunde nicht riesig aber auch nicht ultraknapp. Am späteren Nachmittag gibt es noch ein viertes Training, dies ist auch das letzte für heute. Auch hier versuchen wir nochmals etwas rauszuholen durch kleine Änderungen am Fahrwerk. Dies zahlt sich aus. Ich kann meine Zeit nochmals steigern und erreiche das Ziel in 58.83 in diesem Lauf bin ich sogar zwei Zehntel schneller als Balmer. Aber an seine beste Zeit aus dem dritten Training komme ich nicht ganz ran. Aber es gibt Mut und Hoffnung für den Sonntag.

Da in dieser Nacht noch mehr Sturm und Gewitter angesagt ist laden wir das Auto sofort nach dem Training ein und räumen unsern Platz zusammen. Nur noch die Markise ist draussen und schon bricht das Unwetter über uns herein. Gerade können wir noch die Markise retten. Wir gehen kurzerhand ins Bett bei diesem Wetter. Nach der stürmischen Nacht heisst es am Sonntagmorgen früh raus aus dem Bett! Wir taten gut alles zu versorgen. Nun heisst es zum dritten Mal alles wieder aufstellen! Noch schnell das Auto kontrollieren und schon werden wir zum fünften Training aufgerufen.

maurer
motorsportteam

BRAUN
elektro
CARBONATOR
ART OF COMPOSITE

chopsach.
caiffeur daven & herren

Gasser-Balsiger
Recycling

HEDINGER BAU
Wilchingen GmbH

HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

hp-web.ch
Webdesign

CAMPING
JAUNPASS

maschinen
direkt.ch

Midland
Swiss Quality Oil. 

**Möbel
Blunier**
Ulmiz

onlinesticker.ch
Onlineshop für Beschriftungen

rufener
concept

VALSANGIACOMO
MECHANIK
Mechanische Werkstätte

wellnessunderthesky.ch

Beim runterfahren, bemerken wir, dass der Belag im Bereich des Waldes noch feucht ist. Das heisst für uns Fahrer, die ersten Kurven vorsichtig anzugehen. Im oberen Streckenteil kann dann durchgezogen werden. Die Zeiten sind logischerweise bei allen langsamer als am Samstag. Aber das Auto fühlt sich im oberen Teil der Strecke besser an.

Wir beschliessen, die Einstellungen für den anstehenden ersten Rennlauf so zu belassen. In meinem Kopf sehe ich noch eine Stelle, die ich leicht anders fahren kann. Also runter an den Start, jetzt ist Schluss mit Trainingsläufen, jetzt geht es um die Wurst. Ich erwische alles sehr zügig und erreiche das Ziel in 57.70 das ist meine persönliche Bestleistung auf dieser Strecke, die Freude im Cockpit ist gross. Zurück im Fahrerlager stelle ich fest, dass ich genau eine Hundertstel vor Balmer liege. Und wir liegen beide nur 18, beziehungsweise 19 Hundertstel hinter dem Klassenrekord bei den Zweiliter-Autos. Also Spannung pur in Hemberg.

Für den zweiten Rennlauf ziehen wir nur die Pneu's ab. Sonst bleibt das Setup gleich nach diesem super Lauf.

Alle rollen kurze Zeit später voll motiviert wieder zum Start runter. Mein Ziel ist klar: Nochmals eine gleiche Zeit! Das wäre der Hammer. Am Start komme ich gut weg und auch der Rest passt für mich. Im Ziel sehe ich die Zeit 57.37 Wahnsinn nochmals eine halbe Sekunde schneller und unter der Rekordzeit in unser Klasse. Die Freude ist natürlich enorm, ich kann meine Führung von einer Hundertstel auf 51 Hundertstel ausbauen. Nach zwei Läufen an einem Berg an der Spitze zu stehen, das ist Premiere für mich und zudem mein erster Klassenrekord an einem Bergrennen. Es ist aber noch nicht zu Ende, konzentriert bleiben ist angesagt.

Wie immer bereiten wir das Auto vor um nochmals angreifen zu können. Trotz meiner Führung bin ich nicht sehr nervös und nun geht es das letzte Mal an den Start runter. Unten beim Wenden, um an den Start zu fahren, höre ich plötzlich ein komisches Geräusch, es klopft wie es noch nie tat. Am Start entscheide ich mich, mit meinem Mechaniker Daniel, aus Sicherheitsgründen auf den Lauf zu verzichten. Das Risiko ist zu gross einen Schaden einzufangen. Nun stehe ich chancenlos am Start unten, höre aber durch den Speaker wie sich Balmer nicht verbessern kann. Ohne den dritten Lauf zu fahren reicht es für mich den Sieg zu holen! Unglaublich - das hat wohl niemand erwartet! Daran geglaubt haben wir schon, ja, aber dies noch mit einem Klassenrekord zu erreichen ist einfach nur Wahnsinn. Einen grosser Dank an mein Team - ihr seid super!!!

Trotzdem gehen wir irgendwie mit mulmigem Gefühl nach Hause, da wir nicht wissen was genau mit dem Formel Renault los ist. Ich kann Euch sagen wir sind auf der Suche und am Zerlegen. Das ist der jetzige Stand. Hoffen wir, dass bis übernächsten Sonntag alles wieder funktioniert. Dann steht das Bergrennen Reitnau an. Bis bald und sorry für den langen Bericht 😊🇨🇭 Marcel

maurer
motorsportteam

BRAUN
elektro
CARBONATOR
ART OF COMPOSITE

chopsach.
coiffeur d'amen & herren

Gasser-Balsiger
Recycling

HEDINGER BAU
Wilchingen GmbH

HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

hp-web.ch
Webdesign

CAMPING
JAUNPASS

maschinen
direkt.ch

Midland
Swiss Quality Oil.


**Möbel
Blunier**
Ulmiz

onlinesticker.ch
Onlineshop für Beschriftungen

*rufener
concept*

VALSANGIACOMO
MECHANIK
Mechanische Werkstätte

wellnessunderthesky.ch